

*Betreff:***Anfrage zur Drs. 25-26021: Anpassung der Stadtbahn-Trassierung im Zuge des Umbaus der Haltestelle Jahnplatz?***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

02.09.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 02.09.2025

*Sitzungstermin**Status*

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.08.2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Planung erfolgte integriert zwischen Stadt und Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) so dass sie eine Optimierung der Trassierung der Gleisanlage enthält.

Eine „Begradigung“ hätte eine deutliche Verschiebung der Haltestelle und damit der Straßenachse zur Folge. Zur Herstellung der Aufstellflächen und des Geh- und Radweges auf der Ostseite wäre dann ein Eingriff in das angrenzende Privatgrundstück erforderlich.

Zur Beantwortung der die Trassierung im Detail betreffenden Fragen teilt die BSVG Folgendes mit:

Zu 1.: Gegenüber dem heutigen Zustand erfolgt eine Verbesserung der Radienfolge, die den Anforderungen der An- und Abfahrt von der Haltestelle mit passender Geschwindigkeit gerechter wird.

Zu 2.: Eine Anpassung der Radien erfolgt im Bereich bis zur Geraden unterhalb der Eisenbahnbrücke, um Verziehungen im geraden Gleisabschnitt zu vermeiden. Der Mittelmast Nr. M 49 nördlich der Brücke soll versetzt werden, der Baubereich wird dafür geringfügig erweitert.

Zu 3.: Wir streben an, die Trassierung mit dem jetzigen Umbau so zu optimieren, dass mit dem späteren Ausbau für 2,65 m Fahrzeuge im Folgeabschnitt nur eine geringfügige Anpassung der Gleislage erfolgen muss.

Leuer

Anlage/n:

keine